

Elisabethenschule in Sprendlingen

Auslober:

Landkreis Mainz-Bingen, Ingelheim

Bearbeitung/Vorprüfung:

Gehbauer Projekt Partner
gpp architekten, Oppenheim am Rhein

Wettbewerbsart:

Einstufiger, beschränkter Realisierungswettbewerb als Einladungswettbewerb

Beteiligung: 5 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin Pläne	20. 12. 2000
Abgabetermin Modell	05. 01. 2001
Preisgerichtssitzung	12. 01. 2001

Fachpreisrichter:

Prof. Jürgen Bredow, Darmstadt (Vors.)
Prof. Heribert Gies, Mainz
Markus Hille, Mainz

1. Preis (DM 25.000,-):

Büro 4 senkrecht, Mainz
Dietmar von der Weiden
Mitarbeit: Hans Reinsch · Stefan Büchel
Anke Sablowski · Marcus Jaberg

3. Preis (DM 8.500,-):

H. Meyer · T. von Osterhausen, Bingen

3. Preis (DM 8.500,-):

Eberhard Strobel, Gau-Algesheim
Mitarbeit: Frau Kleisinger · Frau Gruber

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, den Verfasser des 1. Preises mit der weiteren Bearbeitung des Entwurfes zu beauftragen. Die Hinweise in der Beurteilung sind zu berücksichtigen.

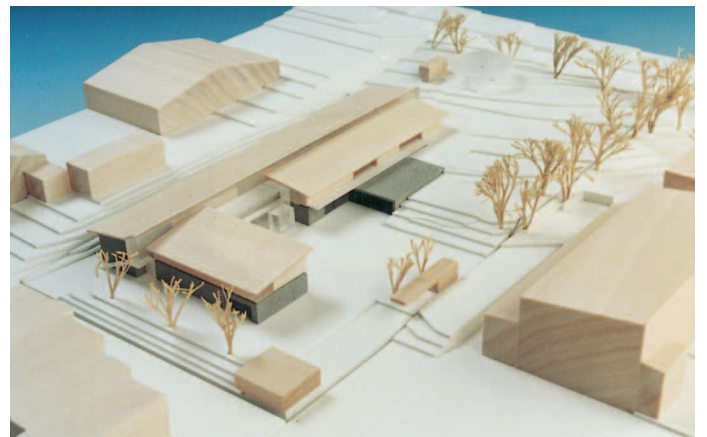
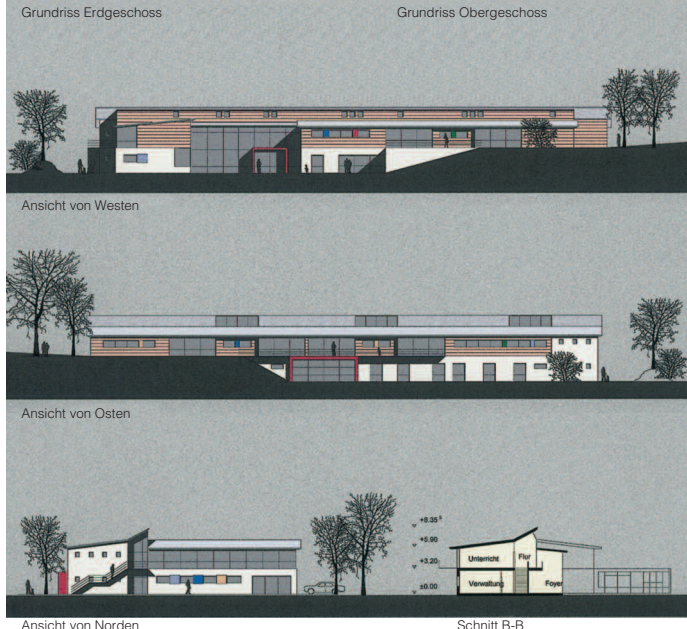
Wettbewerbsaufgabe:

In Sprendlingen, in der Sitzgemeinde der bestehenden Elisabethenschule (Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung), soll ein Schulneubau mit 8 Gruppenräumen entstehen, da das bestehende Schulgebäude nicht wirtschaftlich saniert und erweitert werden kann.

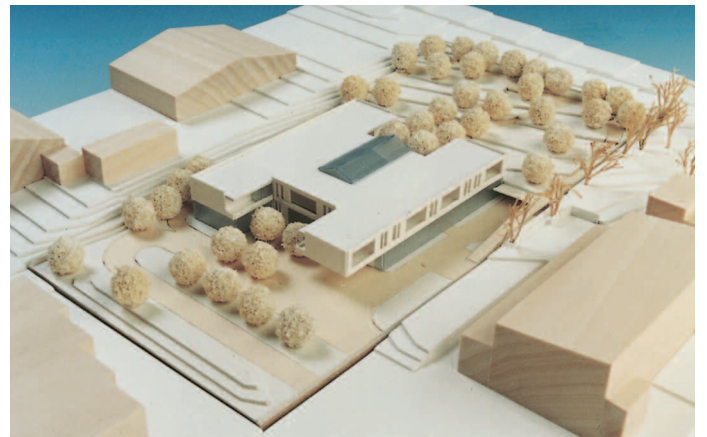
Das Wettbewerbsgrundstück hat eine Gesamtfläche von 4.873 m². Es ist im Süden begrenzt von der St. Johanner Straße. Im Norden schließt sich Wohnbebauung, im Osten Gewerbebauung an. Im Westen des Grundstückes befindet sich die Sport- und Kulturhalle der Ortsgemeinde Sprendlingen.

Das Schulgebäude und sein Gelände ist grundsätzlich barrierefrei zu planen.

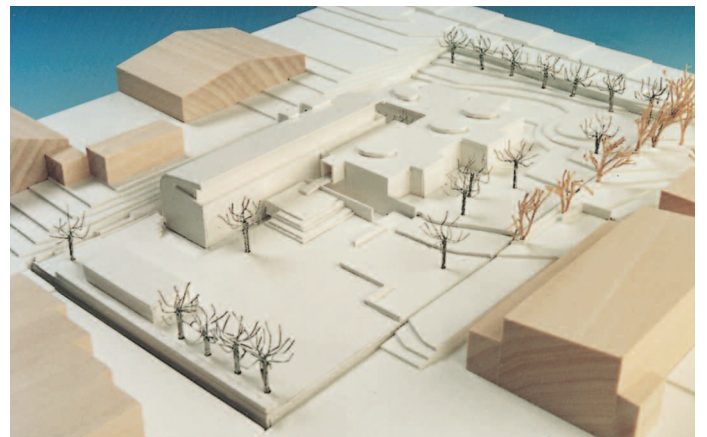
Das Raumprogramm umfaßt insges. 1.090 m² HNF.



1. Preis: Büro 4 senkrecht, Mainz



3. Preis: H. Meyer · T. von Osterhausen, Bingen



3. Preis: Eberhard Strobel, Gau-Algesheim